

EVANGELISCH

NACHRICHTEN AUS DEM KIRCHENKREIS MERSEBURG



Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt,
sollt ihr ihn nicht unterdrücken.
Lev 19,33

GEMEINDEBRIEF FÜR DAS EVANGELISCHE KIRCHSPIEL QUERFURT

März | April | Mai | 2025



„Lasst die Kirche im Dorf“ – Ja, wenn alle mithelfen, dass das Dorf in der Kirche bleibt

Während Gemeindegliederzahlen kontinuierlich sinken, bleibt die Vielzahl von Kirchengebäuden bestehen. Der Bau- und Finanzausschuss hat sich in den letzten zwei Jahren intensiv damit auseinandergesetzt, wie mit diesem Unverhältnis umgegangen werden kann. Dabei steht die Frage im Vordergrund, welche dieser Kirchengebäude wir auf welche Weise für eine lebendige Gemeindearbeit brauchen.

Jan Lemke, Präsident des Landeskirchenamts, hat für unsere EKM die Problematik in „Glauben und Heimat“ 1/2025 ausführlich und mit Zahlen unterlegt beschrieben. Um gute Entscheidungen zu treffen, müssen wir den Blick aber auch weit fassen – vom einzelnen Ort über den Kirchenkreis bis hin zur landeskirchlichen und weltweiten Ebene.

Gleichzeitig brauchen wir Räume, die tatsächlich für unser gemeindliches Leben vor Ort geeignet sind. Dabei müssen wir uns befreien von dem Gedanken, alle Gebäude zu behalten, selbst wenn sie ungenutzt nur ihren historischen Glanz bewahren. Unter diesen beiden Gesichtspunkten können wir verantwortungsvoll entscheiden, welche Kirchen wir erhalten sollen.

Kirchen im Wandel

Die Zahl der Gemeindeglieder im Kirchenkreis Merseburg ist von etwa 30.000 im Jahr 1997 auf 14.000 im Jahr 2024 gesunken. Die Zahl der Kirchen ist jedoch gleichgeblieben. Dies führt zu einer zunehmenden Belastung für die Wenigen im Haupt- und Ehrenamt, die noch Verantwortung für diese Gebäude übernehmen können.

Gleichzeitig müssen wir uns bewusst machen, dass zur Zeit der Entstehung der Kirchen Gemeindearbeit noch nicht im Fokus lag. Heute ist wichtig, dass sie Orte der Begegnung und Versammlung sind.

Gemeindearbeit vor Denkmalpflege

Der Bau- und Finanzausschuss hat nach vielen Diskussionen entschieden, dass der Baulastfonds künftig verstärkt für die Förderung der Gemeindearbeit verwendet werden soll und nicht nur für die Denkmalpflege. Es geht darum, Kirchen zu erhalten, die den Bedürfnissen der Gemeindearbeit gerecht werden – etwa für Gottesdienste und für Kinder-, Jugend- und Familienarbeit. Mitunter ist es dann z. B. notwendig, Toiletten anzubauen, starre Bänke gegen flexible Bestuhlung einzutauschen oder digitales Equipment zu installieren. Kirchen sollen zuallererst Orte sein, an denen sich alle wohlfühlen.

Orte der Gemeinschaft

Die Kirchengebäude dürfen unterschiedlich behandelt werden, denn nicht jede Kirche kann und muss alles können. Es muss gefragt werden: Brauchen wir für einen normalen Gottesdienst eine weitere Glocke? Lieber ein Raum für die Jugend oder eine restaurierte Orgel? In jeder der drei Regionen des Kirchenkreises gibt es mindestens zwei gut ausgebaute Orte, die auch mit digitaler Technik ausgestattet sind und die es ermöglichen, dass sich die Gemeinde versammeln kann. Besonders wichtig ist das Gemeindezentrum in Leuna. Der Kirchenkreis unterstützt es finanziell, um bspw. bei größeren Veranstaltungen im Winter für Wärme zu sorgen.

Fortsetzung auf der vorletzten Seite.

„kleiner Glaube ganz GROSS“

Im Winterurlaub in Österreich komme ich mit einem jungen Mann ins Gespräch.

Er – Mitte 30, gelernter Zimmermann, jahrelanger Messdiener, katholisch, Skilehrer im Winter, Bergführer im Sommer. Lebt in dem Ort, in dem er geboren wurde und aufgewachsen ist. Kind der Berge. Nach Selbstaussage „nicht so gläubig“.

Ich – 40, Pfarrerin, evangelisch, Ehefrau, Mutter von 3 Kindern. Lebe und arbeite in einem Ort, den ich mir gewählt habe; bin 7 Mal umgezogen. Flachlandkind. Christin.

Was unser Gespräch so spannend machte, war nicht sein Erstaunen über meinen Beruf, den ich als Frau ausübe. Sondern es war die Tatsache, dass wir unterschiedlicher nicht hätten sein können und es dennoch etwas gab, was uns einte. Denn so verschieden unsere Herkunft und Leben auch sind, so ähnlich ist unser Glaube an etwas, was größer ist, als wir erklären können. Etwas, was manche Gott nennen, Zufall oder Schutzengel. Dieser winzige Gedanke, dass es da etwas gibt, das wir nicht beeinflussen können, das nicht in unserer Macht steht, der ist uns beiden zu eigen.

Ich glaube – als Christin und Pfarrerin – fest daran, dass es etwas zwischen Himmel und Erde gibt, was ich nicht erklären kann und das ist zugleich auch die Hoffnung, die mich (auch ins neblige) Morgen blicken lässt. Ich hoffe darauf, dass das Ende (wann immer das sein mag) gut wird.

Und *er* – als ehemaliger Messdiener – *wusste* so allerhand. Wir sprachen über Kirchengeschichte, Unterschiede zwischen Katholisch und Evangelisch und über das Abendmahl. Er erzählte von seinen Erlebnissen in den Bergen und dass er oft schon einen Schutzengel bei sich hatte. Und zugleich sagte er, „aber so richtig gläubig bin ich nicht“.

Für viele Christen ist es ein großes Anliegen, dass ihr Glaube groß ist und wächst und auf

keinen Fall Kleinglaube ist. Viele Menschen, die mir begegnen entschuldigen sich, dass sie „gar nicht richtig gläubig sind“. Aber was genau heißt das, frage ich mich? Gibt es einen Messwert für „richtigen Glauben“?



Selbst ich fühle mich manchmal kleingläubig oder habe in bestimmten Momenten das Gefühl meinen Glauben zu verlieren. Aber bin ich deswegen weniger Christin? Ich denke nein! Selbst Jesu Jünger zweifeln hin und wieder an ihrem Glauben. Und so wenden sie sich an Jesus mit einer Bitte: „Stärke uns den Glauben!“ Jesus antwortete ihnen: „Wenn ihr Glauben hättet wie ein Senfkorn, würdet ihr zu diesem Maulbeerbaum sagen: Reiß dich aus und verpflanze dich ins Meer!, und er würde euch gehorsam sein.“

Alle, die sich etwas mit Botanik auskennen, wissen, ein noch so kleines Samenkorn reicht aus, damit etwas (großes) wachsen kann. Es geht also nicht darum, wie groß und tief unser Glaube ist, oder wie viel wir wissen von Kirche und Co. Vielmehr geht es darum, das, was wir haben an Glauben, sei es noch so klein, zu bewahren, daran festzuhalten und darauf zu vertrauen, dass es wachsen kann. Dann ist aller Anfang gemacht.

Am Ende unseres Gespräches bat mich der junge Mann, um den Segen. „Ich weiß, du kannst mir keine Schutzengel zur rechten Zeit an den Berg liefern, aber segnen kannst du mich, oder? Vielleicht hilft es ja...“

Mit einem Lächeln legte ich ihm die Hand auf die Schulter und verabschiedete mich mit einem Segenswort. Und das war dann schon wesentlich größer als ein kleines Samenkorn.

18.04.2025 - 15.00 Uhr

Freitag Kirche Oberschmon
**Musikalische Andacht
zur Sterbestunde Jesu**
mit dem Regionalen
Kirchenchor

04.05.2025 - 18.00 Uhr

Sonntag Kirche Obhausen
FEIER-abend-Klang

09.05.2025 - 18.30 Uhr

Freitag Kirche Gatterstädt
**Bläserklänge zum
Wochenschluss**

18.05.2025 - 18.00 Uhr

Sonntag Stadtkirche St. Lamperti
Querfurt
Konzert zu „Kantate“

23.05.2025 - 18.30 Uhr

Freitag Kirche Ziegelroda
**Bläserklänge zum
Wochenschluss**

25.05.2025 - 14.00 Uhr

Sonntag Kirche Osterhausen
**Musikalischer Gottes-
dienst**

15.06.2025 - 19.00 Uhr

Sonntag Stadtkirche St. Lamperti
Querfurt
Großes Konzert
„Schuberts Messe in G“
unter Leitung von Kantorin
Ella Reiter

ABENDANDACHT

Texte & Musik für Dich
Feiern – Leben – Singen

Sonntag
4. Mai | 18 Uhr
Obhausen

MIT:

Gesang | Karen Gensow, Kathrin Käss
Gitarre & Gesang | Christoph Meyer
Klavier & Gesang | Andreas Käss
Saxophon & Querflöte | Bernhard Käss
Drums | Peter Käss
Texte | Kathrin Käss

**FEIER-abend
Klang**

DU
GOTT ICH

Ökumenisch-musikalische Andacht zum Brun-Gedenken

In Erinnerung seines Todestages dem 9. März gedenken wir dieser bedeutenden Person – dem Heiligen Brun von Querfurt. In ökumenischer Verbundenheit feiern wir dazu in der Stadtkirche in Querfurt einen musikalischen Gottesdienst.



Im Anschluss lädt die Kirchengemeinde Querfurt zum Kaffee & Kuchen in das Kirchspielzentrum ein.

9. März | 14.00 Uhr
Stadtkirche Querfurt

Musikalischer Gottesdienst mit Kaffeetrinken im Kirchgarten Osterhausen

Wie schon im vergangenen Jahr laden wir wieder ein:

zum musikalischen Gottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken im Kirchgarten von Osterhausen. Unter der musikalischen Leitung unserer Kantorin Simone Heckmann werden der Kirchenchor und der Flötenkreis schöne Musik erklingen lassen. Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir gemütlich bei Kaffee und Kuchen zusammenbleiben, um den Wonnemonat Mai im romantischen Kirchgarten auf uns wirken zu lassen.



Für die kleinen Gäste wird eine Spiel- und Bastelstraße für Abwechslung sorgen. Der Nachmittag klingt aus mit einem gemeinsamen Liedersingen zur Gitarre.

Alle Besucher aus Nah und Fern sind herzlich Willkommen!

Am Sonntag, den 25. Mai, um 14.00 in der Kirche Osterhausen

Wolfgang Stengel, Pfr.i.R.

Bläserklänge

Auch in diesem Jahr laden wir wieder zu den „Bläserklängen zum Wochenschluss“ ein. Nachdem dieses Format im letzten Jahr begeistert aufgenommen wurde, möchten wir es auch in diesem Jahr fortführen. Der Posaunenchor wird neben bekannten Chorälen aus dem Gesangbuch auch heitere und besinnliche Stücke spielen.

Die ersten beiden Termine finden am **9. Mai in Gatterstädt** und am **23. Mai in Ziegelroda** statt. Beginn ist jeweils um **18.30 Uhr**.

Danach laden wir zu Speis und Trank ein. Um eine Spende für die Unterstützung der kirchenmusikalischen Arbeit wird gebeten.



Großes Konzert 15.06.2025 | Schuberts Messe in G

Auch in diesem Jahr laden wir herzlich zum großen Konzert mit Chor und Orchester am **15.06.2025** in die **Stadtkirche St. Lamperti Querfurt** ein. Das Konzert wird um **19.00 Uhr** beginnen.

Das seit Januar 2025 laufende Projekt soll an diesem Tag seinen Höhepunkt finden. Nachdem im letzten Jahr zwei Werke aus der Zeit des Barock aufgeführt wurden, wenden wir uns in diesem Jahr mit der Messe in G-Dur von Franz Schubert und „Dextera Domini“ von César Franck der Romantik zu. Weiterhin erklingt wieder eine Streichersinfonie von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Der Kartenvorverkauf beginnt am **12.05.2025** - ab diesem Tag sind Karten immer zu den Öffnungszeiten des *Gemeindebüros (Kirchplan 2, Querfurt)* sowie im *Schuhhaus Trienke (Nebraer Straße 7, Querfurt)* und bei *Augenoptiker Thieme (Klippe 4, Querfurt)* jeweils zu den Öffnungszeiten erhältlich.

Karten für Erwachsene (ab 18 Jahren) kosten 12,- €, die ermäßigte Karte (Kinder, Jugendliche, Auszubildende, Studierende, Menschen mit Beeinträchtigungen) kostet 8,- €. Weiterhin sind Karten auch bei Kantorin Ella Reiter nach den jeweiligen

Gottesdiensten zu erwerben. Restkarten werden am 15.06.2025 ab 18.00 Uhr an der Abendkasse für 15,- € (Erwachsene) und 10,- € (ermäßigt) verkauft.



Gerne nehmen wir für das Konzert auch **Spenden** entgegen, um die kirchenmusikalische Arbeit zu unterstützen. Spendenquittungen werden selbstverständlich ausgestellt. Ab einem Spendenwert von 50,- € erhalten Sie zwei **Freikarten** für das Konzert. Bitte überweisen Sie Ihre **Spende an:**

Kreiskirchenamt Saale Unstrut

IBAN: DE41 3506 0190 1550 1050 51

BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck:

RT5610 - Schuberts Messe + Ihr Name + Adresse

Herzlichen Dank!

Für Rückfragen und weitere Informationen kontaktieren Sie bitte **Kantorin Ella Reiter** (Tel. 0152 25433449).

Familien-Kreativ-Werkstatt
6. Juni 2025 15.30 - 18.30 Uhr

Wo?
Ev. Kirchengemeinde
Braunsbedra
Pfarstraße 7

Was?
Bogenschießen
T-Shirts und Tassen
Bambuslaternen
Gartenfackeln
Lavendelkissen
Kerzen ziehen
Holzwerkstatt
und vieles mehr

Kosten?
Wir bitten um Spenden

Das besondere Extra:
Bringen Sie Ihr T-Shirt mit zum
Bedrucken oder Färben

**inkl. Abendimbiss und
Stockbrot**

Infos & Anmeldung
www.cvjm-familienarbeit.de
Tel. 0345 20 26 384
post@cvjm-familienarbeit.de

Logos: Saalekreis, Braunsbedra, Ev. Pfarrbereich Braunsbedra | 1030, cvjm-familienarbeit.de, QR code

Sternsingeraktion 2025

Auch dieses Jahr nutzten wir den Dreikönigstag, um uns zusammen mit der katholischen Gemeinde an der deutschlandweiten „Aktion Dreikönigssingen“ zu beteiligen.

Zur Andacht in Nebra erschienen 20 Kinder und Jugendliche in königlichen Gewändern, darunter auch Teilnehmende aus unserem Kirchspiel. Mit Liedern und Texten stimmten wir uns auf unsere Aufgabe ein, den Menschen Gottes Segen für das neue Jahr nach Hause zu bringen und dabei um Geld für benachteiligte Kinder in aller Welt zu bitten.

Bis zum Nachmittag besuchten die kleinen und großen Könige zusammen mit ihren erwachsenen Begleiterinnen in mehreren Gruppen zahlreiche Haushalte in Nebra und der näheren Umgebung.

So konnten wir insgesamt 2834€ sammeln, wofür wir allen Gebenden herzlich danken!

Wenn du im kommenden Jahr auch gerne ein Sternsinger sein möchtest, dann melde dich bei unserer Gemeindepädagogin Josefine Lothholz.

Josefine Lothholz



02.03. Estomihi

- 09.00 Uhr Liederstädt (SHa)
- 09.00 Uhr Gatterstädt (KK)
- 10.30 Uhr Weißenschirmbach (SHa)

05.03. Mittwoch

- 19.00 Uhr Querfurt | katholische Kirche
Ökumenischer Gottesdienst zum
Aschermittwoch (TW/JL)

07.03. Weltgebetstag

- 16.00 Uhr Ziegelroda (KL)
- 17.00 Uhr Farnstädt (CB)
- 17.00 Uhr Obhausen (SR)

09.03. Invokavit

- 09.00 Uhr Kleineichstädt (KK/ER)
- 09.00 Uhr Steigra • GD zum WGT (CG/MF)
- 10.30 Uhr Oberschmon (KK/ER)
- 14.00 Uhr Osterhausen • GD zum WGT
(CG/MF)
- 14.00 Uhr Querfurt • Ökumenischer
Gottesdienst zum
Brun-Gedenken (BR/JB/ER/RCH)

16.03. Reminiszere

- 09.00 Uhr Lodersleben (CB/SH)
- 10.30 Uhr Barnstädt (CB/SH)

23.03. Okuli

- 09.00 Uhr Ziegelroda (KK)
- 10.00 Uhr Querfurt | Klinikum (MG)
- 10.30 Uhr Querfurt (KK)
- 10.30 Uhr Obhausen (EM/ER)
- 14.00 Uhr Rothenschirmbach (EM/ER)

30.03. Lätare

- 15.00 Uhr Querfurt | Heilpädagogische
Hilfe • Kirchspiel-
Familiennachmittag
(JL/BO/CB/ER) bis 17.30 Uhr

06.04. Judika

- 09.00 Uhr Gatterstädt (CB/SH)
- 09.00 Uhr Leimbach (KL/MH)
- 10.30 Uhr Göhrendorf (CB/SH)
- 10.30 Uhr Weißenschirmbach (KL/MH)



13.04. Palmarum

- 14.00 Uhr Kirchspiel-Wandergottesdienst
von Sittichenbach - Osterhausen
Andacht 15.30 Uhr Kirche
Osterhausen (ER/CB/KK/PCH)

17.04. Gründonnerstag

- 17.00 Uhr Gatterstädt • Tischabendmahl
(KK/ER/DCH)
- 18.00 Uhr Obhausen • Agapemahl (CB/SH)

18.04. Karfreitag

- 15.00 Uhr Oberschmon • Musikalische
Andacht zur Sterbestunde Jesu
(CB/ER/RCH)

19.04. Karsamstag

- 21.00 Uhr Lodersleben • Osternacht
(KK/ER)

20.04. Ostersonntag

- 10.00 Uhr Göhrendorf (CB)
- 10.00 Uhr Kuckenburg (KL/MH)
- 10.00 Uhr Liederstädt (KK/ER)
- 11.00 Uhr Barnstädt (CB)
- 11.00 Uhr Querfurt (KK/ER/RCH/PCH)

21.04. Ostermontag

- 09.00 Uhr Steigra (SHa/ER/PRC)
10.30 Uhr Esperstedt • Familiengottesdienst (CB)
10.30 Uhr Farnstädt (SHa/SH)
10.30 Uhr Obhausen • Familiengottesdienst (SR)
10.30 Uhr Ziegelroda (KK/ER)
14.00 Uhr Reinsdorf • Familiengottesdienst (BO)
18.00 Uhr Osterhausen • Ökum. GD (CB/SH)

27.04. Quasimodogeniti

- 09.00 Uhr Gatterstädt (MF/CG/ER)
09.00 Uhr Leimbach (ERö)
10.00 Uhr Querfurt | Klinikum (MG)
10.30 Uhr Schraplau (ERö)

01.05. Donnerstag

- 10.00 Uhr Querfurt • GD zum Frühlingsfest

03.05. Samstag

- 14.30 Uhr Klosterruine Holzzelle • Andacht

04.05. Misericordias Domini

- 09.00 Uhr Kleineichstädt (SHa/SH)
10.30 Uhr Oberschmon (SHa/SH)
18.00 Uhr Obhausen
FEIERabend-Klang

11.05. Jubilate

- 10.30 Uhr Lodersleben • mit Taufe (KK/ER)
14.00 Uhr Ziegelroda (KL)
20.00 Uhr Querfurt | Heilig-Geist-Kirche
Taizé-Andacht (BO/JL)

17.05. Samstag

- 14.00 Uhr Steigra • Kirchspielgottesdienst zur Konfirmation I (CB/ER)
17.00 Uhr Nemsdorf • Andacht zum Heimatfest (CB)

18.05. Kantate

- 18.00 Uhr Querfurt | Stadtkirche
Kirchspiel-Konzert zu „Kantate“

25.05. Rogate

- 09.00 Uhr Barnstädt (CB)
09.00 Uhr Gatterstädt (KK/ER)
10.00 Uhr Querfurt | Klinikum (MG)
10.30 Uhr Farnstädt (CB/ER)
10.30 Uhr Weißenschirmbach (KK/US)
14.00 Uhr Osterhausen • Musikalischer GD (CB/SH)

29.05. Himmelfahrt

- 11.00 Uhr Festplatz Steigra • Himmelfahrts GD der neuen Region 1 des Kirchenkreises

01.06. Exaudi

- 09.00 Uhr Leimbach (SHa/MH)
10.30 Uhr Rothenschirmbach (SHa/MH)
14.00 Uhr Ziegelroda (KL/MH)

08.06. Pfingstsonntag

- 14.00 Uhr Querfurt | Stadtkirche
Kirchspielgottesdienst zur Konfirmation II (CB/KK/ER/PCH)

09.06. Pfingstmontag

- 09.00 Uhr Steigra (KK/ER)
10.30 Uhr Göhrendorf (CB/SH)
11.00 Uhr Leimbach | Bockwindmühle
Pfingstandacht zum Mühlenfest (KK)
14.00 Uhr Obhausen (CB)
14.00 Uhr Osterhausen (MF/CG/SH)

Bitte beachten Sie auch aktuelle Änderungen in den Schaukästen oder die Meldung in der Presse.

KOLLEKTEN

Folgende Kollekten werden in den Gottesdiensten gesammelt:

- 02.03. Kirchenkreis
- 09.03. Weltgebetstag
- 16.03. Haus der Stille, Kloster Drübeck
- 23.03. VELKD
- 30.03. Kirchenchorwerk EKM
- 06.04. Deutsche Stiftung Denkmalschutz
- 13.04. Diakonie Mitteldeutschland
- 17.04. EKD
- 18.04. Krankenhausseelsorge EKM
- 20.04. Kinder Hospiz Nordhausen
- 21.04. Kirchenkreis
- 27.04. DEKT/LA DEKT
- 04.05. VCP
- 11.05. Gemeindedienst der EKM
- 18.05. Zentrum für Kirchenmusik
- 25.05. Partnerschaftsarbeit in der EKM
- 29.05. Partnergemeinde in Polen
- 01.06. Kirchenkreis
- 08.06. BEJM
- 09.06. CVJM Thüringen und Sachsen-Anhalt



*Groß sind die Werke des Herrn;
wer ihrer achtet, der hat Freude daran.
(Psalm 111,2)*

LEGENDE

Hauptamtliche Mitarbeitende im Verkündigungsdienst

- KK Kathrin Käss (PfarrerIn)
- SHa Sven Hanson (Pfarrer)
- CB Caroline Butzkies
(Ord. Gemeindepädagogin)
- JL Josefine Lotholz
(Gemeindepädagogin)
- BO Britta Ostheeren (Diakonin)
- MG Monika Groß (Klinikseelsorge)
- TW Tim Wenzel (katholischer
Gemeindereferent)
- BR Bernd Rudolph (Pfarrer i.R.)
- JB Jörg Bahrke (katholischer Pfarrer)

Musiker/innen

- ER Ella Reiter (Kantorin)
- SH Simone Heckmann (Kantorin)
- AK Andreas Käss
- JH Jan Hecker
- JR Johannes Richter
- JZ Johanna Zanke
- MH Markus Henneböhl
- US Ulrich Straube

Ehrenamtlich Mitarbeitende im Lektorendienst

- MF Monika Franke
- CG Christine Götte
- KL Karin Lange
- SR Silvia Rosenhahn
- ERö Elke Röschke
- EM Ekhard Mehlhorn

Sonstige Abkürzungen

- FGD Familiengottesdienst
- K Gottesdienst im Klinikum
- WGT Weltgebetstag
- PCH Posaunenchor
- RCH Regionaler Kirchenchor
- SCH Seniorenchor

... aus Schraplau

Das Grabdenkmal an der Kirche Schraplau

Das Denkmal stellt einen Ritter aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges dar. „Der unbedeckte Kopf zeigt dichtes, lang auf die Schulter herabwallendes Haar und einen kurzen, spitzen Kinnbart wie auch Schnurrbart von genau derselben Form, welche Gustav Adolf getragen haben soll. Die Nase und der Mund sind leider stark beschädigt. Die Schultern bedeckt ein breit ausliegender Spitzenkragen, wie auch große, weit zurückgeschlagene Spitzenmanschetten an den Ärmeln und breitzackige Spitzen an der kurzen, in der Kniegehend durch ein Zugband zusammengerafften Hose erscheinen. Die rechte Seite schmückt eine Schärpe. Während die linke Hand an den mit einem Korbgefäß versehenen Degen gelegt ist, hält die rechte einen mit wallender Feder geschmückten, fast senkrecht abfallenden, großkrepfigen Reiterhut, so dass die rechte Hand breit auf der Hutkrempe aufliegt.“ (aus: Größler und Brinkmann, Bau- und Kunstdenkmäler des Mansfelder Seekreises, S.355)



Die Inschrift des Grabmals hat sich nicht erhalten. Schon Prof. Größler konnte 1894 nichts mehr erkennen. Die Wappenreste weisen aber auf Christoph von Häring.

Die Sage vom Pickelhäring

Er war der Schlossherr von Schafstedt und ein guter Freund des Grafen Pappenheim, dem das Schloss Schraplau gehörte. Als nun auf dem Schloss Taufe gefeiert wurde, lud Graf Pappenheim natürlich auch seinen Freund ein. Während der Feier wurde viel getrunken

und gespielt. („Am 10.09.1643 fand auf dem Schloss die Taufe der Tochter Barbara Magdalena von Johann Georg II statt. Es ist anzunehmen, dass es sich bei dieser Taufe um die in der Pickelhäringsage erwähnte Festlichkeit handelt, bei der der verhängnisvolle Streit entstanden sein soll. (Quelle: Chronik -Felix Burckhardt) So sollte Pickelhäring dem Grafen Pappenheim einen Kuss geben. Dieser hatte bereits sehr viel Wein getrunken und biss seinem Freund voller Übermut in die Nase. Darüber war der Pappenheim so wütend,

dass er Pickelhäring ohrfeigte. Dieser verließ daraufhin ebenfalls wütend das Schloss und schwor: „Pappenheim, diese Ohrfeige sühnt nur dein Blut!“ Kurze Zeit später erschoss Pickelhäring seinen Freund aus dem Hinterhalt. Er stellte sich dann selbst dem Gericht und es wurde folgendes Urteil gefällt:

„Pickelhäring soll entweder das Land verlassen oder sich die rechte Hand abhauen lassen.“ Er entschied sich dafür, dass ihm die rechte Hand, mit der er seinen Freund erschossen hatte, abgehauen wurde. Als er Jahre später fühlte, dass sein Ende nahe ist, befahl er, dass er neben dem Grab seines Freundes Pappenheim begraben werde. Darüber sollte ein Stein errichtet werden, auf dem er ohne die fehlende Hand dargestellt ist.

Im Sterberegister der Kirchengemeinde Schraplau aus dem Jahre 1643 findet sich folgender Eintrag:

„Den 26. Septembris ist der wohl Edle, gestrenge furchtlose Christoph von Häring, Gräfl.Manßfeld. Haubmann allhier / so den 23.ehedem zwi / schen 2.und 3.Uhren / von einem Jungen Köz / schau von Schafstädt, Jämmer- und erbärm- / lich erschossen / mit einer Leichpredigt und herrliche Comitatz, Zur Ehre bestadet worden.“

Wander-Gottesdienst am Palmsonntag für Klein & Groß | 13. April 2025

Zu Fuß begeben wir uns am Palmsonntag (ab 14.00 Uhr) auf einen gemeinsamen Weg, um wieder einen kleinen Teil unseres Kirchspiels zu erkunden. Dabei werden wir miteinander unterwegs sein: redend, schweigend oder gar außer Atem. Wir werden Musik hören, Andacht feiern und Gemeinschaft haben. Jeder der mag, bringe eine Kleinigkeit zum Picknick im Anschluss mit.

Dieser Nachmittag ist offen für ALLE wanderfreudigen Gemeindeglieder unseres Kirchspiels. Zur **Andacht am Schluss** sind alle anderen ebenso herzlich willkommen: **15.30 Uhr in der St. Wygbertikirche in Osterhausen.**

Start: Kapelle Sittichenbach | 14.00 Uhr

Gründonnerstag | 17. April

„Essen und Trinken erhält Leib und Seele.“ Darum sitzen wir am Gründonnerstag zusammen am Tisch und brechen das Brot in Gemeinschaft.

Und wir erinnern uns an Jesu letztes Mahl mit seinen Jüngern.



Herzliche Einladung:

17.00 Uhr Gatterstädt | Tischabendmahl im Pfarrhaus

18.00 Uhr Obhausen | Agapemahl im Pfarrhaus

Osternacht | 19. April Karsamstag in Lodersleben

Wir feiern das Leben! Am Karsamstag zur traditionellen Osternacht in Lodersleben. Wir beginnen um 21.00 Uhr und feiern mit besinnlicher Musik und Gebeten die Auferstehung Jesu und entzünden die Osterkerze.



Licht der Osternacht 2024 | Lodersleben

Da Ostern früher oft als Tauftermin galt, würden wir uns freuen, wenn sich jemand entschließt sich taufen zu lassen – in dieser besonderen Nacht.

Bei Fragen melden Sie sich gern bei Pfarrerin Kathrin Käss.

Im Anschluss an die Andacht in der Kirche, begrüßen wir die Nacht gemeinsam am Osterfeuer.

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen!

**Karsamstag 19.04.2025 | 21.00 Uhr
Kirche Lodersleben**

Das vergessene Kloster Hornburg | 3. Mai

Am 03.05.2025 lädt der Förderverein der Kirche Hornburg zu einem Vortrag über das ehemalige Kloster Holzzelle mit anschließender Wanderung zu den noch vorhandenen Resten der Klostergebäude ein.

Weitere Informationen gibt es im Vorfeld beim Förderverein und in den Aushängen.

Förderverein Kirche Hornburg

Himmelfahrt | 29. Mai | Festplatz Steigra als Regionalgottesdienst

Auch in diesem Jahr macht der Mai wieder so Einiges neu: Nach einem wunderbaren Himmelfahrts-Gottesdienst im letzten Jahr im Park in Gatterstädt, wagen wir dieses Jahr noch einmal Neues.

Unser traditioneller Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt findet zwar auch in diesem Jahr im Freien statt, jedoch bleiben wir nicht unter uns.

Denn seit dem 1. Januar gehören die Pfarrbereiche Braunsbedra und Mücheln mit zu unserer Region (Region 1 im Kirchenkreis Merseburg). Für ein erstes Kennenlernen der vielen neuen und vielleicht auch altbekannten Gesichter laden wir daher zu einem ersten **REGIONALGOTTESDIENST an Himmelfahrt um 11.00 Uhr auf den Festplatz von Steigra** ein.

Wir nehmen Jesu Himmelfahrt in den Blick und schauen staunend an diesem Tag in den Himmel über uns und feiern diesen

Gottesdienst mit anschließendem gemütlichem Beisammensein.

Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, melde sich bitte vorher im Kirchspielbüro, wir kümmern uns dann um einen Fahrdienst, für alle die nicht allein fahren wollen und können.

Seien Sie hiermit herzlich eingeladen!

Auf Sonnenschein und einen gesegneten Feiertag, freut sich,

*Ihre Pfarrerin
Kathrin Käss*



Warum an Christi Himmelfahrt die meisten frei haben

- Es ist ein **gesetzlicher Feiertag** in ganz Deutschland.
- Christliche Gläubige gedenken der **Rückkehr Jesu in den Himmel**.
- Laut Apostelgeschichte war Jesus nach Ostern **40 Tage mit seinen Jüngern zusammen**, bis er in den Himmel stieg. Deshalb fällt der Tag immer auf einen Donnerstag.

Quelle: Bundesrat/Ministerium für Europäische Kirche in Deutschland

zdfheute

Konfirmation 2025

Geh mit Gottes Segen!

Diesen Wunsch geben wir den Jugendlichen zur Konfirmation mit. Es ist gut zu wissen, worauf man sich in seinem Leben verlassen kann. Gott begleitet dich.

Konfirmiert werden in diesem Jahr am:

● **17.05. um 14.00 Uhr**
in der St. Georgskirche Steigra:
Elias Wjst aus Steigra

● **08.06. um 14.00 Uhr**
in der Stadtkirche Querfurt:
Moritz Bölke aus Lodersleben
Toni Kargut aus Farnstädt
Emma Bothe aus Farnstädt
Henri Linde aus Querfurt
Lukas Ölke aus Querfurt



HERZLICHE EINLADUNG ZUM DRUCKEN MIT LEGOSTEINEN



In unserer Bibel-Lesenacht wollen wir eine kleine Druckwerkstatt aufbauen. Jeder kann sein eigenes LOGO drucken. Abends spielen wir und erzählen Bibelgeschichten.

WANN: 9. MAI, 18:00 UHR -
10. MAI 10:00 UHR

Wo: HEILIG-GEIST-KIRCHE IN
QUERFURT

Was du mitbringst:

- Schlafmatte, Decke und Kissen,
- wer mag ein Plüschtier,
- deine Lieblings-Bibelgeschichte.

Was ist da:

- Tee, Apfelsaft, Mineralwasser und ein kleiner Abendsnack,
- Frühstück, Cornflakes mit Milch.

Möchtest du mitmachen, müssen deine Eltern sich bei mir anmelden unter 0170-2484986 per Nachricht oder Anruf, Britta Ostheeren, Gemeindepädagogin im Kirchspiel Querfurt

Spiegelverkehrt steckt man Legosteine auf eine Platte, um einen Text zu drucken.

Das ist die Jahreslosung für 2025.

Kannst du sie lesen?

Familien- Nachmittag

ev. Kirchspiel Querfurt

Was

Eine **kunterbunte** Zeit
mit Andacht, Musik,
Puppentheater
Kaffeetrinken,
Spielen und
vielmehr.

Ort

Heilpädagogische
Hilfe
Pappelstraße 4,
in Querfurt

Wann

30. März 2025
15-17.30 Uhr



Kirchspiel Querfurt
EKM

PROBEN FÜR CHÖRE



• Proben im Ev. Kirchspielzentrum Querfurt, Kirchplan 2

Kirchenchor: montags | 19.30 Uhr
Posaunenchor: montags | 18.00 Uhr
Seniorenchor: donnerstags | 9.45 Uhr

• Proben in den Orten

Dreidörferchor: Gatterstädt
mittwochs | 18.00 Uhr
im Gemeinderaum

Chor „Cantamus“: Obhausen
freitags | 19.00 Uhr
im Pfarrhaus

Kirchenchor: Osterhausen
montags | 19.00 Uhr
im Gemeinderaum

KRABELGRUPPE

Sing-Klang-Babyzeit
jeden Donnerstag | 10.00 Uhr
im Ev. Kirchspielzentrum Querfurt
Leitung: Fr. Winkler
(außer in den Ferien)
Ohne Anmeldung!



FAMILIENFRÜHSTÜCK

jeden 2. Samstag im Monat
9.30 – 11.30 Uhr:
12.04. | 10.05. | 14.06.
im Ev. Kirchspielzentrum
Kirchplan 2, Querfurt

Nächste Gemeindekirchenrats-Sitzung

Mittwoch: 23.04. um 18.00 Uhr
im Ev. Kirchspielzentrum Querfurt

KONFIRMANDEN

15.03. | 10.00 Uhr Ausflug nach Eisleben
20.03. bis 23.03. Konfirfahrt
05.04. | 10.00 – 13.00 Uhr Treffen
in Querfurt
31.05. | 10.00 Uhr
in Querfurt

ANGEBOTE IN DEN ORTEN

• Esperstedt

Gemeindenachmittag
Mittwoch: 12.03. | 09.04. | 14.05.
um 14.00 Uhr im Gemeinderaum

• Gatterstädt

Seniorenkreis
Mittwoch: 05.03. | 02.04. | 07.05. | 04.06.
um 14.30 Uhr im Gemeinderaum

• Lodersleben

Seniorenkreis
Freitag: 14.03. | 11.04. | 09.05.
um 14.00 Uhr im Pfarrhaus

Gemeindeggesprächskreis
am 1. Freitag im Monat um
19.30 Uhr im Pfarrhaus

• Kleineichstädt

Gemeindenachmittag
nach Absprache

• Obhausen

Kinderkirche
jeden Dienstag | 15.30 Uhr
im Pfarrhaus (außer in den Ferien)

• Oberschmon

Senioren – Café
Mittwoch: 12.03. | 16.04. | 14.05. | 11.06.
um 14.30 Uhr im Pfarrhaus

- **Osterhausen**

Kinderkirche

Donnerstag: 13.03. | 27.03. | 24.04. | 08.05. | 22.05. | 05.06. | 19.06. um 13.30 – 15.00 Uhr

Kreativkreis

Donnerstag: 13.03. | 24.04. | 15.05. um 19.00 Uhr

Flöten- und Gitarrenkreis

jeden Montag | ab 15.30 Uhr

- **Rothenschirmbach**

Kinderkirche

jeden 2. + 4. Montag im Monat
16.00 – 18.00 Uhr in der Autobahnkirche
(außer in den Ferien)

- **Ziegelroda**

Seniorenkreis

Donnerstag: 27.03. | 24.4. | 29.5.
um 14.30 Uhr, Ort nach Absprache

- **Querfurt**

Kinderkirche

für Kinder zwischen 6 - 10 Jahre
jeden Montag | 14.45 – 15.45 Uhr
im Kirchspielzentrum
Querfurt, Kirchplan 2
(außer in den Ferien)

Junior - Bibelentdecker

für Kinder zwischen 10 – 12 Jahre
jeden Donnerstag | 13.45 – 15.15 Uhr
im Kirchspielzentrum
Querfurt, Kirchplan 2
(außer in den Ferien)

Gemeindegesprächskreis

jeden 2. Donnerstag im Monat
18.00 Uhr im Kirchspielzentrum
Querfurt, Kirchplan 2

Freud und Leid in unseren Gemeinden

Getauft wurde:



Querfurt

Sandra Steinkopf am 25.11.2024

Wir haben mit christlichem Geleit Abschied genommen:



Barnstädt

Elfriede Dübler, 90 J.

Farnstädt

Marianne Kirchner, geb. Hein, 97 J.
Albine Barth, geb. Jethon, 95 J.

Oberschmon

Johanne Häpe, geb. Görsmeier, 91 J.
Gerda Ethner, geb. Hein, 91 J.

Obhausen

Jutta Stockhaus, 97 J.

Osterhausen

Gerhard Kolbe, 86 J.
Erhard Becker, 84 J.
Ursula Schneider, geb. Germey, 84 J.

Pretitz

Edeltraud Hinkeldey, geb. Hladik, 94 J.

Schraplau

Rosemarie Krebs, geb. Schawenke, 87 J.



Mitreden - Mitmachen - Mitbestimmen

Sie sind gefragt!

Im September und Oktober 2025 werden die Leitungen der Kirchengemeinden in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, die Gemeindekirchenräte (GKR) und die Ortsbeiräte, neu gewählt. Sie können mit darüber entscheiden, wie es in Ihrer Kirche weitergeht. Sie sind gefragt, das Gemeindeleben zu gestalten. Als Kirchenälteste oder Kirchenältester kann jedes Gemeindeglied kandidieren, das am Wahltag 16 Jahre alt ist, am Gemeindeleben teilnimmt und seit mindestens sechs Monaten in der Kirchengemeinde lebt.

Welche Aufgaben hat ein GKR?

Der Gemeindekirchenrat leitet das Kirchspiel Querfurt. Seine Stärke liegt im Zusammenspiel engagierter Christen, die sich gemeinsam für das Wohl des Kirchspiels engagieren wollen. Die Aufgabe der Kirchenältesten ist es, gemeinsam zu beraten, wie sich Arbeitsfelder entwickeln und wo Schwerpunkte liegen sollen.

Dazu gehören: *Haushaltsfragen*

Wofür wird das Geld verwendet?

Gebäude und Land - Was geschieht mit den Gebäuden, dem Friedhof, dem Land der Gemeinden?

Geistliches, gottesdienstliches und gemeinsames Leben - Welche Angebote gibt es? Was kann Neues probiert werden?

Personalverantwortung - Wer soll Pfarrer, Kantorin, Gemeindepädagoge, Sekre-

tärin sein? Wie wird die Arbeit der Ehrenamtlichen koordiniert?

Die Ortsbeiräte engagieren sich in den Gemeinden Vorort.

Wie möchte ich Gemeinde leben? Welche Veranstaltungen soll es geben? Und wie können wir das Vorort organisieren? Gibt es eine Zusammenarbeit mit den Vereinen?

Wie aufwändig ist die Mitarbeit?

Das hängt stark von Ihrem persönlichen Engagement ab. In der Regel trifft sich der GKR zu max. zehn Sitzungen im Jahr. Die Beiräte bestimmen zum großen Teil selbst, wie oft sie sich treffen. Außerdem können die Kirchenältesten auch an Gottesdiensten und anderen Gemeindeaktivitäten mitwirken. Insgesamt werden Sie für die Dauer von sechs Jahren gewählt.

Was bietet Ihnen das Engagement?

Das Gemeindeleben aktiv mitzugestalten, kann vielseitig sein, manchmal vielleicht auch anstrengend. Aber die Arbeit im Team verbindet und macht Spaß. Sie werden manches Neue entdecken. Wenn Sie mögen, können Sie auch Fortbildungen besuchen. Auf jeden Fall erwartet Sie ein sinnvolles und befriedigendes Engagement.

Haben Sie Interesse?

Möchten Sie kandidieren?

Bitte melden Sie sich im Kirchspielbüro oder bei ihrer PfarrerIn.

Sie sind herzlich willkommen!

Der Gemeindebrief kommt!



Was gibt es Neues? Wo kann ich Menschen treffen? Und wie erreiche ich meine Pfarrerin gleich nochmal?

Antworten gibt der Gemeindebrief für unser Kirchspiel. Das Heft kommt vier Mal im Jahr zu vielen unserer Gemeindemitglieder nach Hause. Er lädt ein, informiert und hält Kontakt.

Um den Gemeindebrief in jeden Briefkasten verteilen zu können, braucht es viele Hände.

Wenn Sie helfen möchten ihn, in ihrem Ort, zu verteilen, dann melden sie sich im Kirchspielbüro.

Wir freuen uns über jede Unterstützung!

Gesprächsbedarf

Seelsorge

„Zusammen ist man weniger allein“. Manchmal fühlt man sich allein und isoliert. Es fehlt das Gespräch, die Gemeinschaft mit anderen, Menschen, die zuhören. Oder Sie wissen von jemanden, der sich über einen zuhörenden Besuch freuen würde, dann melden Sie sich bei uns:

**Ordinierte Gemeindepädagogin
Caroline Butzkies | 0176-95863046**

Pfarrerin Kathrin Käss | 0176-26965906

Frühjahrsputz Stadtkirche Querfurt

Liebe Gemeindemitglieder in Querfurt,

der Frühling steht vor der Tür und das bedeutet, es ist Zeit für unseren traditionellen **Frühjahrsputz** in der Stadtkirche. Wir, der Beirat Querfurt, laden euch herzlich ein, gemeinsam mit uns die Kirche auf Vordermann zu bringen und einen Ort der Begegnung und des Glaubens in neuem Glanz erstrahlen zu lassen.



Wann: 21.03.2025 – 17.00 Uhr

Wo: Stadtkirche Querfurt

Eure Unterstützung ist wichtig, egal ob ihr nur eine Stunde oder länger dabei sein könnt. Gemeinsam schaffen wir es, unsere Kirche für die kommende Monate schön und einladend zu gestalten.

Und das Beste: Nach dem Frühjahrsputz laden wir euch herzlich zu einem **gemütlichen Grillen** ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und es wird eine großartige Gelegenheit sein, sich auszutauschen und die Gemeinschaft zu genießen.

Wir freuen uns auf viele helfende Hände und ein paar fröhliche Stunden voller Gemeinschaft!

Beirat Querfurt



veranstaltet vom
„Ev. Kirchspiel Querfurt“



Kindersachenbörse Querfurt

im Ev. Kirchspielzentrum
Kirchplan 2 / 06268 Querfurt



Alles rund ums Kind ...

für die Saison

Frühjahr | Sommer

Kleidung ab Gr. 50 bis 188 (auch XS, S)

Alle Kleidungsstücke sind nach Größen sortiert ausgelegt.

Spielsachen und Zubehör!

Für das leibliche Wohl
ist auch gesorgt!



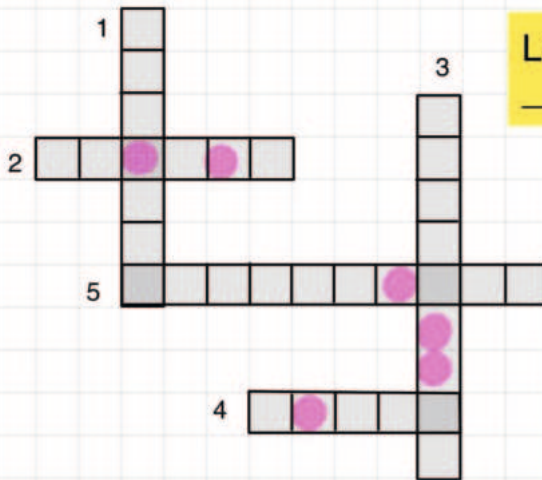
Verkauft wird am:

Freitag: 14.03.2025 • 15.30 – 19.00 Uhr

Samstag: 15.03.2025 • 10.00 – 12.00 Uhr

Kontakt: antje.preusse@web.de

Rätsel für Groß und Klein



Lösungswort

1. Wie nennt man die Wegbegleiter von Jesus?
2. Welches Wort fehlt hier (Mk 10,14): „Lasset die... zu mir kommen.“
3. Welches Fest feiern wir 50 Tage nach Ostern?
4. Wie heißt das Boot, das Noah für die Rettung der Tiere und seiner Familie gebaut hat?
5. Was war am Himmel zu sehen als die Sintflut vorbei war, ein buntes Symbol der Hoffnung?



Tannenbaum, Babyflasche, Zebra, Karotte, Roller, Füllhorn

Erste Verleihung des Beteiligungs- und Fundraising-Preises im Kirchenkreis Merseburg

Jedes Jahr werden ehren- und hauptamtliche Mitarbeitende im Evangelischen Kirchenkreis Merseburg zu einem festlichen Dankeschön-Abend eingeladen, um ihr Engagement zu würdigen. Am 24. Januar folgten rund 100 Gäste der Einladung ins Ständehaus Merseburg, um sich auszutauschen, dem Programm zu folgen und das Buffet der Samariterherberge zu genießen.

Ein besonderes Highlight war **die erstmalige Verleihung des Beteiligungs- und Fundraising-Preises des Kirchenkreises**. Von August bis Oktober 2024 konnten sich nachahmenswerte Fundraising-Aktionen bewerben, die mit Kreativität und Engagement ihr soziales Umfeld aktiv mitgestalten und Gemeinschaft fördern. Unter dem Motto „Schätze heben“ wurden Initiativen gewürdigt, die durch Zeit-, Sach- oder Geldspenden erfolgreich umgesetzt wurden.

Der mit 1.000 Euro dotierte erste Preis ging an die Evangelische Kindertagesstätte Gustav Adolf in Lützen. Ihr Fundraising-Projekt zur Anschaffung eines neuen Sandkastens mit Sonnensegel beeindruckte die Jury durch kreative Ideen und ein starkes Netzwerk. Kita-Leiterin Anja Krupa nahm die Auszeichnung freudig entgegen – mit dem Erlös der Fundraising-Aktion, Fördergeld und Dank des Preises kann der Sandkastenbau nun in Auftrag gegeben werden.

Den zweiten Preis (500 Euro) erhielt das Musicalprojekt „Petrus – Fels in der Brandung“ in Schafstädt. Die Jury lobte die großartige Zusammenarbeit vieler Beteiligter, die das Projekt mit Herzblut auf die Beine stellten. Vielleicht ist das Preisgeld ein Grundstein für ein neues Musical-Projekt?

Der dritte Preis (300 Euro) ging an das Projekt „Pfarscheune Kitzen“. Viele engagierte Menschen hatten sich im „Scheunenteam“ zusammengetan. Dank unzähliger ehrenamtlicher Arbeitsstunden, zahlreicher erfolgreicher Fördermittelanträge und Spenden erstrahlt die einst baufällige Scheune heute als lebendiger Begegnungsort auf dem Pfarrhof in Kitzen.

Der siebenköpfigen Jury fiel es angesichts der beeindruckenden Projekte nicht leicht, aus den fünf Bewerbungen die besten drei zu prämiieren. Deshalb erhielten auch die Plätze 4 und 5 eine Anerkennung.

Ein herzliches Dankeschön gilt ALLEN, die mit Kreativität und Tatkraft unseren Kirchenkreis bereichern.

Wir freuen uns darauf, wenn Sie sich ab August mit IHREM Projekt um den Beteiligungs- und Fundraising-Preis 2025 bewerben!

*Heike Ebel
(Fundraising im KK Merseburg)*

Foto: Gudrun Wisch (von links: H. Ebel, B. Halver, Preisträgerinnen, Superintendentin C. Kellner)



„Mit sechshundsechzig Jahren, da fängt das Leben an...“ Gudrun Wisch verabschiedet sich in den Ruhestand

„Mit sechshundsechzig Jahren, da fängt das Leben an...“ Den alten Schlager von Udo Jürgens kennen vielleicht manche noch. Ich hab ihn jetzt öfter im Ohr, denn meine Dienstzeit endet, der Ruhestand beginnt. Wie das wohl wird? Der einstige Hit erzählt so herrlich, wie ungewöhnlich, überraschend und individuell ein Rentnerleben aussehen kann. Da bin ich echt gespannt drauf und blicke gern zurück: Zusammen mit meinem Mann, Pfarrer Frieder Wisch, wirkten wir zuletzt viele Jahre im Pfarrbereich Langendorf und konnten manches bewegen, erleben und mit Gott und den Menschen unterwegs sein.

Nach dem Abschied dort wurde es für mich etwas ruhiger, aber auch nochmal reizvoll, frisch und belebend. Mein dienstlicher Einsatz hatte sich etwas verändert. Neben der Weiterführung des Religionsunterrichts an drei Grundschulen, den verschiedenen Vertretungsdiensten in Kinder- bzw. Teenie-Gruppen und der Mentorin-Tätigkeit machte mir die Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Social Media für den Kirchenkreis besondere Freude. So viel schönes, erlebniswertes, engagiertes, leichtes und berührendes gemeindliches Leben in und an Kirchen, Quellen, Flussufern, Gärten, Scheunen oder in Zelten, auf Plätzen und Wiesen durfte ich dabei entdecken und bekannter machen! Nahezu überall begegneten mir gastfreundliche Menschen. Da haben wir echte Schätze und dürfen dankbar sein für alle, die sich hier engagieren, mit Herzblut dabei sind und die frohe Botschaft in die Welt tragen! Ich selbst bin gern weiterhin Teil dieser christlichen Gemeinschaft, die zwar kleiner wird, aber doch mit ihrer besonderen Würze, wie das Salz, von dem Jesus spricht, zum Wohl in Dorf und Stadt und unserer Gesellschaft beitragen kann.

Mit der diesjährigen Jahreslosung, alles zu prüfen und das Gute zu behalten, gehe ich in den Ruhestand. Ich bin einfach gespannt. Unsere Familie ist groß. Neun Enkel halten uns lebendig und können in diesem Jahr mit den Großeltern verreisen. Unseren alten Bauernhof werden wir weiter verschönern, den Garten gestalten, vielerlei Krippen in der Scheune zeigen... Vielleicht spaziert auch bald eine kleine Hühnerschar über den Hof. Außerdem bin ich gern mit dem Rad unterwegs, die schöne Welt Gottes beginnt schließlich vor der Haustür! Und dann braucht's noch Zeit fürs Lesen, Ideenspinnen, Kreativsein...

Ich bedanke mich sehr bei allen, die meinen beruflichen Weg begleitet haben und freue mich, wenn wir uns hier oder da begegnen! - Und den alten Schlager, den singe ich einfach schön laut mit: „Ihr werdet euch noch wundern, wenn ich erst Rentner bin...“

*Gudrun Wisch
Gemeindepädagogin*



Kandidatin bewirbt sich um Superintendentenamt im künftigen Kirchenkreis Saale-Unstrut

Am 1. Januar 2026 vereinigen sich die Kirchenkreise Merseburg und Naumburg-Zeit zum neuen Kirchenkreis Saale-Unstrut. Zusammen mit der neuen Struktur wird es auch eine neue Person in der Leitung geben.

Damit im Superintendentenamt zeitgleich mit dem künftigen Kirchenkreis gestartet werden kann, ist ein Auswahlgremium aus Akteuren beider Kirchenkreise seit etwa einem Jahr damit beschäftigt, die Stellenbesetzung vorzubereiten. Dieser Nominierungsausschuss hat sich nun in seiner letzten Sitzung auf der Basis der Bewerbungen einstimmig dafür ausgesprochen, nur eine Kandidatin dem Wahlgremium vorzuschlagen: Pfarrerin Dr. Tanja Pilger-Janßen.

Am Sonntag, den 23. März 2025, wird sich die Kandidatin um 16.00 Uhr in der Merseburger Stadtkirche St. Maximi (Markt 35) den Synodalen und allen Interessierten in einem Gottesdienst präsentieren.

Eine **persönliche Vorstellung und ein Gespräch mit den Synodalen beider noch bestehender Kirchenkreise findet dann am 26. April 2025 in der Marienkirche** am Naumburger Dom statt. In dieser Wahlsynode werden beide Gremien gemeinsam eine Entscheidung über die Besetzung der Superintendentenstelle treffen.

Zur Person

Pfarrerin Dr. Tanja Pilger-Janßen wurde 1978 in Heidelberg geboren und wuchs in Moers auf. Nach ihrem Theologiestudium u.a. in Münster, Jerusalem und Princeton legte sie 2005 das erste Theologische Examen ab und promovierte 2010 in Göttingen über das alttestamentliche Buch Hiob. Ab 2017 war sie als Pfarrerin in Berlin tätig

und sammelte vielfältige Erfahrungen in der Gemeindegearbeit, insbesondere in der Gestaltung von Gottesdiensten, der Arbeit mit Kindern und Familien sowie in der Leitung von Teams. Sie engagierte sich auf kreiskirchlicher Ebene unter anderem im Bereich des christlich-jüdischen Gesprächs und in der Stolpersteingedenkarbeit.

Seit 2024 arbeitet sie als persönliche Referentin von Bischof Stäblein in der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz.

Sie wohnt in Berlin, ist verheiratet und Mutter dreier Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren.



Pfarramtliche Zuständigkeitsbereiche

Querfurt 1 – Pfarrerin
Kathrin Käss

- KG Querfurt - mit Gatterstädt und Lodersleben
- KG Reinsdorf - mit Liederstädt, Pretitz, Vitzenburg und Zingst
- KG Weißenschirmbach - mit Grockstädt, Kleineichstädt und Spielberg
- KG Schmon | Leimbach - mit Oberschmon, Niederschmon und Leimbach
- KG Steigra - mit Kalzendorf und Jüendorf
- KG Ziegelroda

Querfurt 2 – ordinierte
Gemeindepädagogin
Caroline Butzkies

- KG Barnstädt | Göhriz
- KG Nemsdorf | Göhrendorf
- KG Osterhausen | Rothenschirmbach - mit Sittichenbach, Kleinosterhausen und Hornburg
- KG Farnstädt - mit Alberstedt
- KG Obhausen – mit Altweidenbach, Neuweidenbach, Kuckenburg und Döcklitz
- KG Schraplau
- KG Esperstedt

Sprechzeiten | Kontakt

Kirchspielbüro und Friedhofsverwaltung - 06268 Querfurt | Kirchplan 2

Mo 9.00 – 12.00 u. 13.00 – 16.00 Uhr

Di 9.00 – 12.00 u. 13.00 – 18.00 Uhr

Do 9.00 – 12.00 Uhr

Mi + Fr geschlossen

Kirchspielbüro

Tel.: 034771-24263 | Fax.: -27860

Friedhofsverwaltung

Tel.: 034771-738334 | Fax: -27860

Internet:

www.evkirchspielquerfurt.de

E-Mail: ev.kirche.querfurt@kk-mer.de

Bankverbindung für das Kirchspiel Querfurt

Kreiskirchenamt Saale Unstrut

KD-Bank | IBAN: DE41 3506 0190 1550 1050 51 | BIC: GENODED1DKD

Wir freuen uns über Spenden und bitten bei Ihren Zahlungen unbedingt

folgenden Verwendungszweck anzugeben: **RT 5610 und den Zweck**

wofür die Spende bestimmt sein soll. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Herausgeber

Evangelisches Kirchspiel Querfurt

Der nächste Gemeindebrief ist für Juni – Juli - August geplant.

Redaktionsschluss: 30. April 2025

Quellen und Bildmaterial: Gemeindebrief.de u. Pixabay.com

Namen – Adressen – Zuständigkeiten

Gemeindekirchenrat

Vorsitzender

Matthias Schulze

Tränkstraße 1, 06268 Querfurt

Tel.: 034771-26296

Fax: 034771-26297

E-Mail: m.schulze@schulze-et-collegae.de

Geschäftsführerin

Antje Preuße (50%)

Kirchplan 2, 06268 Querfurt

Tel.: 034771-24263

Mobil: 0160-4064548

E-Mail: antje.preuisse@ekmd.de

Kirchspielbüro und Friedhofsverwaltung

Kirchspielsekretärin Antje Preuße (50%) & Pfarramtssekretärin Katja Muhsal

Kirchplan 2, 06268 Querfurt

Tel.: 034771-24263

Fax: 034771-27860

E-Mail: pfarramt.querfurt@ekmd.de

Pfarramtssekretärin

Runa Ulbrich

Pfarrhaus Obhausen

Pfarrgasse 1, 06268 Obhausen

Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr

Tel./Fax: 034771-735489

E-Mail: pfarramt.querfurt@ekmd.de

Klinikseelsorge im Klinikum Querfurt

Monika Groß

Tel.: 034771-71107

E-Mail: seelsorge@klinikum-saalekreis.de

Sprechzeiten:

Dienstag: 8.30 – 16.30 Uhr

Freitag: 8.30 – 12.00 Uhr

Pfarrerinnen

Pfarrerin

Kathrin Käss

Tel.: 034771-427595

Mobil: 0176-26965906

E-Mail: kathrin.kaess@ekmd.de

Ordinierte Gemeindepädagogin

Caroline Butzkies

Tränkstraße 23, 06279 Farnstädt

Tel.: 0176-95863046

E-Mail: caroline.butzkies@ekmd.de

Kirchenmusik

Kantorin

Ella Reiter

Tel.: 034771-730660

E-Mail: katharina-ella.reiter@ekmd.de

Kantorin

Simone Heckmann

Tel.: 034601-499768

Mobil: 0173-4953534

E-Mail: simone.heckmann@ekmd.de

Arbeit mit Kindern und Familien

Diakonin

Britta Ostheeren

Tel.: 034771-24574

Fax: 034771-27860 (im Kirchspielbüro)

E-Mail: britta.ostheeren@ekmd.de

Gemeindepädagogin

Josefine Lotholz

Tel.: 01512-6757258

Fax: 034771-27860 (im Kirchspielbüro)

E-Mail: josefine.lotholz@ekmd.de



Sanierung und Nutzung der Pfarrhäuser

Ein weiterer Aspekt sind die Pfarrhäuser, die früher Pfarrsitze waren. Heute werden sie oft als Mietwohnungen genutzt, wenn es keine Pfarrstelle mehr ist. 2009 gab es im Kirchenkreis noch rund 44 Pfarrhäuser, 164 Kirchen und etwa 21.000 Gemeindeglieder. 2024 sind es noch 33 Pfarrhäuser und 164 Kirchen, aber nur noch 14.000 Gemeindeglieder.

Im Kirchenkreis Merseburg wurden alle Pfarrsitze im Rahmen des Denkmalschutzes modernisiert und saniert. Das hat mit dazu beigetragen, dass wir Bewerbungen auf unsere Pfarrstellen haben.

Im Rahmen des Stellenplans 2030 wird jedoch entschieden werden, welche weitere Pfarrsitze aufgegeben werden müssen. Diese Entscheidung fällt auf der Frühjahrssynode 2025.

Kirchengemeinden entscheiden

Die Kirchengemeinden bleiben Eigentümer ihrer Kirchengebäude. Sie entscheiden, welche ihrer Gebäude sie wie nutzen und erhalten wollen. Der Kirchenkreis und die Landeskirche geben lediglich die Rahmenbedingungen für innerkirchliche Fördermittel vor. Dazu ist ein durchdachtes Gebäudekonzept sinnvoll.

Änderungen bei der Fördermittelvergabe ab 2026

Spätestens ab 2026 wird ein Gebäudekonzept zur Vergabe von Fördermitteln aus dem Ausgleichsfonds der Landeskirche (§ 22) notwendig. Daraus wurden in den letzten Jahren rund 150.000 Euro jährlich für den Kirchenkreis Merseburg bereitgestellt, mit denen viele Bauprojekte unterstützt wurden.

Frau Perlich-Nitz aus dem Landeskirchenamt bietet Workshops an, um die Pfarrbereiche bei der Erstellung eines Gebäudekonzepts fachkundig zu unterstützen. Einige Pfarrbereiche, wie Bad Dürrenberg, Merseburg und Kirchspiel Querfurt, haben dieses Angebot bereits angefragt.

Beschluss des Gebäudekonzepts auf der Frühjahrssynode

Alle Gemeindekirchenräte sind dazu aufgerufen, ihre Rückmeldungen zu den bestehenden Vorgaben zu geben. Änderungen und Verbesserungsvorschläge können bis zur Frühjahrssynode am 3. April 2025 eingebracht werden.

Lasst die Kirche im Dorf!

Diese bekannte Redewendung verdeutlicht, wie wichtig es ist, unsere Kirchengebäude als Orte der Gemeinschaft zu erhalten. Es geht nicht nur um den Erhalt der Gebäude als historische Objekte, sondern um ihre Nutzung als aktive Orte des Gemeindelebens. Ja, wenn alle mithelfen, dass das Dorf in der Kirche bleibt, kann Kirche auch in Zukunft ein wichtiger Ort bleiben und allen offenstehen.

Ihre Superintendentin Christiane Kellner mit den Mitgliedern des Bau- und Finanzausschusses und des Kreiskirchenrats

PS: Im Januar 2025 haben die Gemeindekirchenräte die gesamten Unterlagen zum Gebäudekonzept des Kirchenkreis Merseburg per E-Mail erhalten.



TERMINE

Treffen der Fördervereine (Kirchenbau) und Gemeinde- kirchenräte/Beiräte

*Dienstag, 4. März 25, 18.30–21 Uhr,
Hälterstraße 30, Merseburg oder Zoom
Donnerstag, 28. August 25, 18–21 Uhr,
Exkursion zu verschiedenen Kirchen der
Kirchenkreise Naumburg-Zeitz und
Merseburg*

Anmeldung und Informationen:
Lydia Schubert
Fon: 0178 2577107
Mail: lydia.schubert@ekmd.de

Schreibwerkstatt „Patienten- verfügung“

*Donnerstag, 6. März 25, 18–21 Uhr
Domstraße 6, Merseburg
Referent: Kevin Blaß von „Hoffnungs-
bringer“, Ambulantes Palliativzentrum
Saalekreis*

Anmeldung und Informationen:
Sup.in Christiane Kellner

Juleica | JugendLeiterCard

Bald zu alt für Freizeiten als Teilneh-
mer*in? Du bist (bald) 16 Jahre alt?
Werde Teamer*in mit der JuLeiCa!
Damit kannst du Freizeiten, Festivals
und Jugendgruppen mitgestalten. Alles,
was du brauchst, lernst du im JuLei-
Ca-Grundkurs.

Teil 1: 7.–9. März 2025

Teil 2: 4.–6. April 2025

*Villa Jühling, Semmelweisstraße 6,
06120 Halle/Dörlau*

Anmeldung und Informationen:
Philine Hommel, Mobil/WhatsApp/
Signal: 0170 2832488
Mail: philine.hommel@ekmd.de



Noch mehr Veranstaltungen:
[www.kk-mer.de/termine/
veranstaltungen](http://www.kk-mer.de/termine/veranstaltungen)

KONTAKT

Evangelischer Kirchenkreis Merseburg
Superintendentin Christiane Kellner
Domstraße 6
06217 Merseburg
Telefon: 03461 33 22 0
Fax: 03461 33 22 20
kirchenkreis.merseburg@ekmd.de



Weitere Informationen zum
KK finden Sie im Internet
unter www.kk-mer.de:

IMPRESSUM

Evangelischer Kirchenkreis Merseburg
Domstraße 6, 06217 Merseburg
Redaktion: Redaktionskreis EVANGE-
LISCH
Leitung: Susanne Seyfarth
Foto Cover: Rahul Pandit
Ausgabe: Nr. 169 | 2025

EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND

Sie haben die Wahl
GEMEINDEKIRCHENRATSWAHL
20.09.–05.10.2025
Bitte achten Sie auf den genauen
Wahltermin in Ihrer Gemeinde!

www.wahlen-ekm.de